

Einwohnerrat Windisch
Dohlenzelgstrasse 6
5210 Windisch

Windisch, 5. August 2025

Postulat – Erhöhung der Polizeipräsenz durch Verschiebung der Ressourcen von der Sicherheitspatrouille Gesellschaft zur Regionalpolizei

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Stadt Brugg und der Führung der Regionalpolizei ein Konzept auszuarbeiten, um die Präsenz der Regionalpolizei im Zentrum zu erhöhen und die Sicherheit der Bevölkerung durch eine Nulltoleranzstrategie in Bezug auf kriminelles Verhalten wie Gewalt, Drogenhandel, offenem Drogenkonsum, Vandalismus oder Lärm rasch zu wiederherzustellen. Dazu ist eine teilweise oder vollständige Verschiebung der finanziellen Mittel von der Sicherheitspatrouille Gesellschaft zur Regionalpolizei zu planen. Der Gemeinderat ist angehalten, eine allfällige Erhöhung des Stellenetats bei der Regionalpolizei, durch eine Verschiebung der Ressourcen, sowie Einbezug der Vertragsgemeinden budgetneutral zu gestalten.

Begründung

Die Sicherheitspatrouille Gesellschaft, welche auf einen privaten Sicherheitsdienst setzt, konnte die Probleme wie Gewalt Drogenhandel, offener Konsum, Verschmutzung und Lärm nicht eindämmen. Das zeigen die jüngsten Ereignisse und Rückmeldungen aus der Gesellschaft. Ihre eingeschränkten Befugnisse begrenzen ihre Wirksamkeit auf deeskalierende Maßnahmen, während die Regionalpolizei mit umfassender Ausbildung und Befugnissen effektiv gegen Kriminalität vorgehen kann.

Sicherheit im öffentlichen Raum ist eine staatliche und polizeiliche Kernaufgabe. Sie sollte nicht dauerhaft an private Firmen ausgelagert werden. Die Regionalpolizei genießt ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung und muss Ressourcen und Organisation auf diese schwierige Aufgabe ausrichten. Die Umverteilung der Mittel der Sicherheitspatrouille Gesellschaft (2025: CHF 260'000, wovon Anteil Windisch CHF 130'000) ermöglicht die budgetneutrale Erhöhung des Polizeistellenetats, ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Gemeinden.

Die Verschiebung der Ressourcen von der ineffektiven privaten Sicherheitspatrouille zur Regionalpolizei stärkt die Sicherheit budgetneutral. Die Polizei als legitime Institution kann Kriminalität wirksamer bekämpfen und das Vertrauen der Bevölkerung wiederherstellen. Der Gemeinderat und die Regionalpolizei sind jetzt gefordert, ein Konzept zur erarbeiten, in dem private Sicherheitsdienste nicht mehr, oder nur noch punktuell, eingesetzt werden.

Im Namen der SVP-Fraktion

Fabian Schütz, Fraktionspräsident